

Offenbach, 14.12.2018

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

In den nächsten Newslettern möchte ich Sie immer wieder gezielt auf neue Fortbildungsangebote des **Workshop-Programms "Kreative Unterrichtspraxis"** aufmerksam machen. Dieses richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aller Schulformen, -stufen und -fächer und ist **kostenfrei**. Die Workshops finden in der Regel **mittwochs von 10.00 bis 16.30 Uhr vor Ort an den Schulen** statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen. Einzelne Angebote im Bereich bildender Kunst und Medien können **auch** freitags, Grundschulangebote auch montags und donnerstags gebucht werden. Sonderregelungen (z.B. Aufteilung des Workshops auf zwei Nachmittage) können ebenfalls vereinbart werden. **Grundschulen** haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Im heutigen Newsletter liegt der Fokus auf **Angebote für Grundschullehrkräfte**. Alle Fortbildungen werden von erfahrenen Teamerinnen und Teamern durchgeführt, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen.

Sollte ich also Ihr Interesse für ein spezielles Angebot geweckt haben, so können Sie sich gerne bei mir melden. Ich würde dann versuchen einen möglichen Termin, an dem der Workshop an Ihrer Schule stattfinden könnte, zu vereinbaren und Werbung für diesen konkreten FWorkshop zu machen. Sobald die Mindestteilnehmerzahl von acht Personen erreicht wäre, könnte der Workshop durchgeführt werden.

Unabhängig von den heute vorgestellten Workshops können Sie selbstverständlich auch alle anderen Workshops buchen: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Mit den besten Wünschen für einen gesunden Start ins Neue Jahr!

Im Auftrag  
Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49 (69) 80053-215  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)

„PS: Kennen Sie schon das Kulturportal Schule Hessen? Vielfältigste Informationen zur Unterstützung der Kulturellen Bildung an Schulen über [www.kultur.bildung.hessen.de](http://www.kultur.bildung.hessen.de)“

**Inhalt**

FORTBILDUNG – Workshopangebote für Grundschullehrkräfte	Seite	02f
THEATER – Lehramtsstudiengang Theater(!) in Berlin	Seite	03f
THEATER – Schwerpunkttag zu Abiturstoffen (Angebot für Abiturienten!)	Seite	04f
WETTBEWERBE – Theatertreffen der Jugend in Berlin	Seite	05
LITERATUR – Geschenktipp für Weihnachten	Seite	06

# WORKSHOPANGEBOTE für Grundschullehrkräfte

Die Qualifizierung der Unterrichtenden ist ein wichtiger Schritt der kulturellen Schulentwicklung!



## **Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater** – Neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

**WS Leitung: Christoph Heyd**

### **KlangKörperMusik** – alle können mitmachen!

Mit Stimme und Bodypercussion steht uns ein vielseitiges körpereigenes Instrumentarium zur Verfügung, das jederzeit einsetzbar ist. Im gemeinsamen spielerischen Tun können sprachliche Hürden locker übersprungen, körperliche Hemmungen und Berührungsängste abgebaut werden. Übungen und

Spiele mit Bewegung, Stimm- und Körperklängen fördern die Körper- und Raumwahrnehmung, das

Gefühl für Klang und Rhythmus und das soziale Miteinander in der Gruppe.

**WS Leitung: Sabine Schneider**

### **Klangsprache – Sprachklänge**

Töne, Klänge und Rhythmen sprechen uns unmittelbar an, sie lassen Bilder, Gedanken und Gefühle entstehen und lösen Bewegungen aus. Mit unserer Stimme, mit Body Percussion und Instrumenten können wir aber auch Wörter zum Klingen bringen, Geschichten oder Bilder in Musik verwandeln.

In diesem Workshop geht es darum, wie wir die Ausdruckskraft von Musik und die musikalischen Qualitäten von Sprache durch kreatives Handeln erfahren und für den Sprachunterricht (auch und besonders im Zweitspracherwerb) nutzen können. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**WS Leitung: Sabine Schneider**

### Theater spielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

**WS Leitung: Sabine Schneider**

### Tänze aus aller Welt – kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben

Mit einem kleinen, leicht zu erlernenden Schrittmaterial und einer lebendigen Vielfalt an choreografischen Formen laden Musik und Tänze aus verschiedenen Zeiten und Ländern zum Mitmachen ein. Durch das Erleben der Tanzformen (z.B. Paartänze, Kreistänze, Reihen) werden nicht nur musikalische und tänzerische Fertigkeiten, sondern auch kulturelle Inhalte vermittelt und durch körperliche Erfahrung erschlossen.

**WS Leitung: Sabine Schneider**

### Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

**WS Leitung: Kirstin Porsche**

## THEATER – Lehramtsstudiengang / Berlin



The image is a promotional banner for the Theater Teaching Program at the University of Arts Berlin. It features a red-to-pink gradient background. In the top left corner, there is the logo of the University of Arts Berlin, which consists of a grid of small squares, followed by the text 'Universität der Künste Berlin'. Below this, the text 'NEU AN DER UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN:' is written in white. The main title 'LEHRAMTSSTUDIENGANG THEATER' is prominently displayed in large, bold, white capital letters. Underneath the title, a subtitle reads 'Für alle Interessenten mit dem Berufswunsch Theaterlehrerin oder Theaterlehrer' in a smaller white font. The banner is framed by white L-shaped corner brackets in the top right and bottom left corners.

Erstmalig bietet die Universität der Künste Berlin die Möglichkeit, das Fach Theater innerhalb eines grundständigen Lehramtsstudiengangs zu studieren (Bachelor of Arts und Master of Education).

Zusammen mit dem Studium eines zweiten Fachs an einer anderen Berliner Universität schafft dieser Studiengang die Voraussetzungen, das Fach Theater an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen zu unterrichten.

Am 25. Januar 2019 findet ein **Studieninformationstag zum „Lehramt Theater“** an der UdK Berlin statt. Das Angebot richtet sich sowohl an Interessierte, die eine erste Studienorientierung bekommen möchten, als auch an Schülerinnen und Schüler, die bereits einen klaren Studienwunsch haben und Genaueres über die Anforderungen und Inhalte des Lehramtsstudiums Theater erfahren möchten. Neben verschiedenen Informationsangeboten gibt es die Möglichkeit, einen Einblick in Lehrveranstaltungen im Fach Theater zu erhalten. Auch stehen Lehrende zur individuellen Beratung zur Verfügung.

**BEWERBUNGSZEITRAUM: 15. MÄRZ BIS 15. APRIL (eines jeden Jahres)**

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Senatskanzlei für Wissenschaft und Forschung

**Informationen unter: [lehramt.udk-berlin.de](http://lehramt.udk-berlin.de)**

Kontakt:

Dr. Johannes Kup

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Studiengänge Theaterpädagogik/Lehramt Theater

Universität der Künste/Fak. Darstellende Kunst

Bundesallee 1-12 (Raum 308)

D-10719 Berlin

tel +49 30 31852034

fax + 49 30 31852566

e-mail [j.kup@udk-berlin.de](mailto:j.kup@udk-berlin.de) <<mailto:johannes.kup@berlin.de>>

## THEATER - Schwerpunkttag zu Abiturstoffen

### Schule der praktischen Weisheit im Nationaltheater Mannheim

Angebote für Abiturienten vom 28. Januar 2019 bis 1. Februar 2019. Mit der »Schule der praktischen Weisheit« bietet das Schauspiel in Kooperation mit dem Jungen NTM Schwerpunkttag zu den Abiturstoffen. Schüler\*innen bekommen die Möglichkeit, sich in **Vorstellungsbesuchen, Publikumsgesprächen mit den beteiligten Künstlern sowie in Workshops intensiv mit den Abiturstoffen** zu beschäftigen.

In Kooperation mit der Universität Mannheim werden **Vorträge zu den Autoren und ihren Werken** angeboten. Weitere vielfältige Anregungen erhalten Sie im Spielplan des NTM oder im individuellen Gespräch.

Im Folgenden ist lediglich auf ein Beispiel hingewiesen:

Johann Wolfgang Goethe »Faust – Der Tragödie erster Teil«

**Kurzvorträge** am Donnerstag, den 31. Januar 2019, 10.15 Uhr und Freitag, den 1. Februar 2019 um 17.45 Uhr, Saal Junges NTM; Prof. Dr. Jochen Hörisch – Einführend zum Vorstellungsbesuch wird Herr Prof. Hörisch die Entstehungsgeschichte des wohl bedeutendsten deutschen Dramas beleuchten und auch dessen Rezeptionsgeschichte thematisieren. Im Anschluss an die Vorstellung lädt das NTM das Publikum ein, mit Prof. Jochen Hörisch zu diskutieren.

**Vorstellungen** von »Faust – Der Tragödie erster Teil« am Donnerstag, den 31. Januar 2019, 11 Uhr und am Freitag, den 1. Februar 2019, 11 Uhr und 18.30 Uhr, Saal Junges NTM

Zur Inszenierung: Mit Schauspiel, Masken und Videokunst entsteht eine bildreiche Bühnenfassung, in der sich Realitäten, Darstellungen und Dimensionen verschieben und das teuflische Spiel lebendig wird.

Siehe auch [https://www.nationaltheater-mannheim.de/de/downloads/education/broschuere\\_sdpw2019\\_web\\_neu.pdf](https://www.nationaltheater-mannheim.de/de/downloads/education/broschuere_sdpw2019_web_neu.pdf)

## WETTBEWERBE - Theater

### Theatertreffen der Jugend in Berlin

Das 40. Theatertreffen der Jugend findet vom 24. Mai bis 1. Juni 2019 in Berlin statt. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.

**Gesucht werden:** Produktionen von jugendlichen Theatergruppen! Egal ob nach Textvorlage oder auf Basis von Recherche – wir freuen uns auf Gruppen, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und Sichtweisen zur Diskussion zu stellen!

Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Die Preisträger\*innen-Ensembles werden von einer unabhängigen Jury aus einem deutschlandweiten Wettbewerb ausgewählt. **Der Preis ist die Einladung nach Berlin!**

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb findet man auf unserer Website

[https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen\\_der\\_jugend/bewerbung\\_ttj/bewerbung\\_ttj\\_1.php](https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen_der_jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj_1.php)

Auf dieser Website kann man sich als Bewerber online registrieren, seine Bewerbung einstellen und ein Video hochladen.

Kontakt:

Renate Kligge

Organisationsleitung Bundeswettbewerbe

Theatertreffen der Jugend / Treffen junger Autor\*innen

Berliner Festspiele

Schaperstraße 24

10719 Berlin

T +49 30 254 89 151

F +49 30 254 89 132

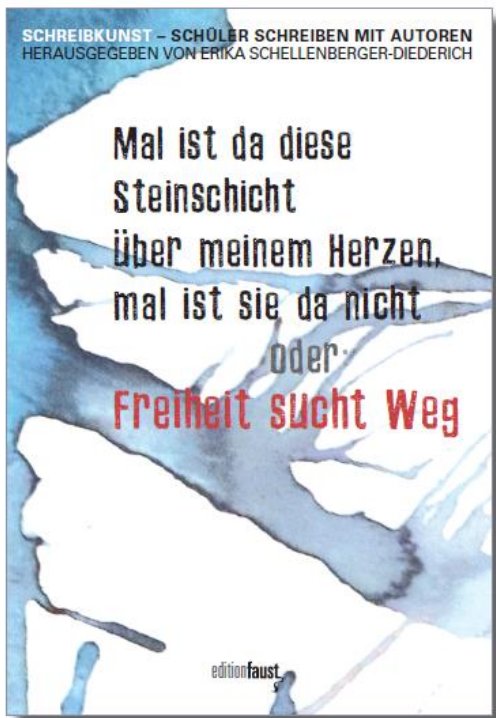
[renate.kligge@berlinerfestspiele.de](mailto:renate.kligge@berlinerfestspiele.de)

[www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

## LITERATUR – Geschenktipp für Weihnachten

Falls Sie noch ein besonderes literarisches Weihnachtsgeschenk suchen, dann wäre vielleicht die neue SchreibKunst-Anthologie „Freiheit sucht Weg! Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen, mal ist sie da nicht. Edition Faust. Frankfurt 2018. 223 Seiten mit farbigen Abbildungen“ etwas für Sie, denn diese Buchpublikation ist Ausdruck öffentlicher Wertschätzung der zarten Pflanze literarischer Nachwuchsförderung im Kontext ›Literatur von und für Jugendliche‹



Preis: 18 Euro (ISBN 978-3-945400-58-6)

Weitere Informationen zur Entstehungsgeschichte:

Gedichte, Kurzgeschichten und Erzählungen sind wirklich ganz besondere Werkstücke, denn das Medium dieser Kunstform ist allein Sprache, Schrift und Text. **Das Landesprogramm »SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren« des Hessischen Kultusministeriums bietet Schülerinnen und Schülern nicht nur Raum und Zeit, sondern auch ein professionelles Coaching, das weit über das übliche Maß ästhetisch-literaler Bildungsangebote hinausgeht.**

Renommiertere Autoren wie Sherko Fatah, Thomas Hettche, Dalibor Marković und Lars Ruppel und Autorinnen wie Silke Scheuermann, Dominique Macri und Eva Demski führten in diesem Rahmen von 2016 bis 2018 an zehn hessischen Schulen 24 Schreibwerkstätten durch. Die harte Arbeit der 255 Schüler, nämlich das wiederholte Überarbeiten, Streichen, Verdichten, ja das Feilen am Text, ist vergleichbar mit der Arbeit eines bildenden Künstlers an seiner Skulptur, die schließlich in einer Ausstellung mit schöner Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert wird. Geschriebenes will aber gedruckt und gelesen werden!

Diese Buchpublikation ist – im Sinne eines bewahrenden Archivs wertvoller Gedanken und Geschichten – für jeden Teilnehmer eine große Ehre und Anerkennung, oder um mit Robert Gernhardt zu sprechen: **Wer schreibt, bleibt...!**